Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses**

Sitzungstermin:	**Mittwoch, 19.03.2014**
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP
Herr Henry Stricker
Herr Norbert Knichal
Herr Volker Riedel
Herr Karl-Heinz Schröter

Fraktion der SPD
Herr Manfred Ertelt

Fraktion DIE LINKE
Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG
Herr Kurt Schröter

Fraktion des Bürgerblocks
Herr Ronald Siegert

Verwaltung
Herr Michael Sonntag
Frau Bianka Vetter

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP
Herr Alfred Stein entschuldigt

Gäste: Herr Reglin – Ingenieurbüro Reglin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Der Bauausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Bauausschussmitglieder und Gäste. Er eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll aufgezeichnet wird. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest und machte auf die fristgemäße Einladung aufmerksam. Es wird auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus verwiesen.

Mitglieder		**Abstimmungsergebnis**			
Soll	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	**8**	**0**	**8**	**0**	**0**

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2014

Die Niederschrift wurde mehrheitlich bestätigt.

Mitglieder		**Abstimmungsergebnis**			
Soll	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	**8**	**0**	**7**	**0**	**1**

4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2014

Die Niederschrift wurde mehrheitlich bestätigt.

Mitglieder		**Abstimmungsergebnis**			
Soll	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	**8**	**0**	**7**	**0**	**1**

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Ausschussvorsitzende gab die Abstimmungsergebnisse der letzten Sitzung bekannt.

6. Beratung und Bestätigung der Planung "Straßenausbaumaßnahme Lärchenstraße"
Vorlage: COS-BV-698/2014

Herr Reglin:
- Fasst die Diskussionen zu den vorgestellten Varianten zusammen. Im Ergebnis entstand die Variante 2.1. Dies heißt, dass auf der westlichen Seite ein Gehweg ab Höhe Spielplatz in Richtung Norden geführt wird. Auf der östlichen Straßenseite wird ein kombinierter Geh-/Radweg hergestellt. Der Gehweg geht in seiner Breite bis zur Grundstücksgrenze. Die Zustimmung des Fördermittelgebers - Landesverwaltungsamt, zu dieser Variante wurde durch Frau Berlin eingeholt.

Stadtrat Stricker:
- Die Auspflasterung ist bis an die die Hauskante geplant. Das bedeutet, die Auspflasterung befindet sich auf privatem Grund und Boden. Wie erfolgt die Abrechnung? Dies ist insgesamt eine große Fläche.

Herr Sonntag:
- Die Grundstücksgrenze wird mittels Tiefbord markiert. Ein einheitliches Bild bis zum Gebäude wäre wünschenswert. Entscheiden und finanzieren müssen dies die Grundstückseigentümer selbst.

Frau Berlin:
- Nach Einreichung der Unterlagen beim Landesverwaltungsamt wird über die Förderung entschieden. Baumaßnahmen auf privatem Grund und Boden werden nicht gefördert. Die Stadt kann den Eigentümern nicht vorschreiben, ihre Fläche zu pflastern. Gespräche mit den Anwohnern sind notwendig. Hinweise für die Erstellung der Arbeitsunterlagen wurden seitens des Landesverwaltungsamtes der Stadt mitgeteilt. Die Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns wurde empfohlen, weil der Zeitpunkt der Fördermittelbereitstellung noch nicht benannt werden konnte.

Stadtrat Knichal:
- Wo wird die Beleuchtung gesetzt? Vorzugsweise sollte dies in der Nähe der Häuser geschehen, da am Straßenrand die Gefahr der Zerstörung durch Lkw höher ist. Siehe Zufahrtsstraße Pino.

Herr Reglin:
- Wird die Standorte der Beleuchtung im Zuge der Ausführungsplanung prüfen.

Frau Berlin:
- Ein Grund für die Aufnahme in das Förderprogramm ist die höhere Verkehrsbedeutung. Es ist die einzige Ausfahrt aus dem gesamten Wohngebiet und auch der Schulbusverkehr läuft über die Lärchenstraße.

Mitglieder		**Abstimmungsergebnis**			
Soll	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	**8**	**0**	**8**	**0**	**0**

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Ertelt:
- Wie ist der Stand zum **Autohof**?

Herr Sonntag:
- Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist abgeschlossen. Der Knotenentwurf wurde mit dem LSBB (Straßenbauamt) abgestimmt. Der Abwägungsbeschluss wird voraussichtlich auf der Tagesordnung des nächsten Stadtrates stehen. Dies ist die Voraussetzung, damit der Vorhabenträger Geld von der Konzernleitung bekommt und weitere Vorbereitungsaktivitäten treffen kann.

Stadtrat Stricker:
- Ein Vermarktungsschild fehlt in diesem Bereich. Ist keine Werbung notwendig?

Herr Sonntag:
- Vorhabenträger wurde seitens der Verwaltung mehrfach darauf hingewiesen.

Stadtrat Schröter, K.-H.:
- Laufende **Vermessung in Klieken** – Was wird vermessen?

Stadtrat Stricker:
- Derzeit laufen die Planungen für die Verlängerung des Radweges in Richtung Roßlau.

Herr Sonntag:
- Die Planung des Radweges bis zur Einmündung Bahnhof Klieken ist sicher, nur der Zeitraum der Umsetzung ist noch nicht bekannt.

Stadtrat Schröter, K.-H.:
- **Ausschilderung der Hausnummern im Wohngebiet Lucas-Cranach-Ring**. Er suchte die Nr. 33 und fand sie erst auf Nachfrage. Dies muss geändert werden, denn ein Rettungswagen hat diese Zeit nicht.

Stadtrat Nocke:
- Wie lange bleibt der Bauzaun an der Fläche ehem. **Kita Stadthufen** stehen? Schon jetzt sind die ersten Anzeichen einer beginnenden Vermüllung zu sehen. Ggf. ist der Zaun am Gehweg, wo ein Rest Hecke ist, zu ergänzen.
- Nach Aussagen von Bürgern wurde der Pool auf diesem Kindergartengelände nicht abgerissen sondern nur verfüllt. Dies sollte geprüft werden, da ja alles abgebaut und entsorgt werden sollte.

Stadtrat Schröter, K.-H.:
- Die Fläche ist angesät. Wenn diese später kurz gehalten wird, ist auch das Problem eingedämmt. Ein Zaun hält von der Vermüllung nicht ab.

Herr Sonntag:
- Der Abriss des Pools war Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. Es fand schon eine Vor-Ort-Prüfung durch das Landesverwaltungsamt statt. Es gab keine Beanstandungen.
- Der Bauzaun gehört der Fa. Zegarek und bleibt bis Juni stehen. Danach wird eine Lösung mit den Stadtwerken gesucht.

Stadtrat Schröter, K.-H.:
- Wer wird dieses Grundstück pflegen?

Herr Sonntag:
- Die Pflege wird durch die Stadtwerke gesichert.

Stadtrat Nocke:
- **Bordabsenkung der Gehwege in der Geschwister-Scholl-Straße**. Anfragen kamen: Warum im Zuge der Baumaßnahme Gehwege Bahnhofstraße nicht die beiden Anschlussgehwege in der Geschwister-Scholl-Straße abgesenkt wurden.
  Dies steht auch der barrierefreien Kommune entgegen. Können die beiden Gehwege nachträglich abgesenkt werden, auch wenn diese mit der Maßnahme Geschwister-Scholl-Straße hergestellt wurden?

Herr Sonntag:
- Es wird eine Prüfung veranlasst. Die Baufirma ist noch vor Ort.

Stadtrat Knichal:
- Wie lange soll der **Bahnübergang** in der **Heidestraße** gesperrt bleiben? Eine Bautätigkeit findet nicht statt.

Herr Sonntag:
- Die Sperrung wurde durch die Bahn ausgesprochen, da der Übergang eine Gefahr für den Verkehr darstellt. Im Juni soll für eine Nacht der Zugverkehr für diese Bahnlinie eingestellt werden, um die Gleise zu erneuern.

Der Bauausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung und verabschiedet die Gäste.

Coswig (Anhalt), den 26.03.2014

Stricker
Bauausschussvorsitzender

Protokollantin